



Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung

Vorlage Nr.	BV-006/2016	öffentlich	Datum
Bearbeiter	Frau Kaufmann		01.02.2016
Einreicher	Fraktion SPD		

Betreff:

Elektromobilität

Beratungsfolge:			
Status	Datum	Gremium	Zuständigkeit
Ö	17.03.2016	Hauptausschuss	Vorberatung
Ö	06.04.2016	Gemeindevertretung	Entscheidung
Ö	09.06.2016	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum	Vorberatung
Ö	13.10.2016	Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum	Vorberatung

Begründung:

Die jährlichen Weltklimagipfel zeigen, dass Deutschland seinen Klimazielen, ebenso wie der Rest der Welt, hinterher laufen. Dies liegt nicht daran, dass klimafreundlichere Technik nicht verfügbar wäre, sondern letztlich daran, dass klimaschädlichere, auf fossilen Brennstoffen basierende, Technologie den Markt weiterhin beherrscht. Die Gemeinde Zeuthen kann in ihrem begrenzten Umfang hier mit gutem Beispiel voran gehen und gegenüber den Bürgern und den Nachbarkommunen ein klares Zeichen zum Klimaschutz setzen. Daher soll in einem ersten Schritt die Elektromobilität vorangetrieben werden.

Die Umstellung des PKW-Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge ist deshalb so sinnvoll, da die Fahrzeuge täglich nur wenige Kilometer unterwegs sind und stets am gleichen Standort für eine längere Zeit abgestellt werden. Hierdurch ist das wesentliche Manko von Elektrofahrzeugen – die begrenzte Reichweite – nahezu kein Problem für Fahrzeuge im Gebrauch der Gemeindeverwaltung Zeuthen.

Beschlussvorschlag:

Es soll mit fachmännischer Hilfe geprüft werden, wie ein gesamtheitliches Elektromobilitätskonzept für die Gemeinde Zeuthen unter Berücksichtigung der folgenden Punkte / Fragen erstellt werden kann:

1. Kann im Zuge des turnusgemäßen Austausches von gemeindlichen Dienst-PKW der Verwaltung ein jedes dieser Fahrzeuge durch ein äquivalentes Elektrofahrzeug ausgetauscht werden? Dass möglicherweise Fahrzeuge ersatzlos entfallen können, soll von dieser Regelung nicht berührt sein.
2. Sollte ein einziger Dienst-PKW der Verwaltung, der für längere Strecken (täglich mehr als 150 km) vorgesehen ist – also längere Dienstreisen o.ä., durch ein äquivalentes Hybrid-Fahrzeug ersetzt werden, damit die hohe Reichweite gewährleistet werden kann?
3. Können an den beiden Verwaltungsstandorten für die Elektrofahrzeuge entsprechende Ladestellen baulich hergerichtet werden, bestenfalls so, dass diese teilweise tagsüber auch von privaten Elektrofahrzeugen erreichbar sind?
4. Können an zentralen Standorten in der Gemeinde Zeuthen (Zentrum Zeuthen, Zentrum Miersdorf, öffentlichen Parkplätzen) öffentliche Ladestellen installiert werden? Möglicherweise ist hierzu Kontakt zu den örtlichen Stromanbietern aufzunehmen.
5. Fördermöglichkeiten für die Gemeinde Zeuthen sind zu ergründen.

Anlage/n:

Erster Antrag der Fraktion SPD Nr. 01/2016

Änderungsantrag der Fraktion SPD Nr. 01/2016

In der Sitzung des Hauptausschusses beraten am: 17.03.2016

In der Sitzung der Gemeindevertretung beraten und zurück verwiesen in den Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum am: 06.04.2016

Im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum beraten und zurück verwiesen in den Finanzausschuss am: 09.06.2016

Im Ausschuss für Haushalt, Finanzen, Ordnung, Sicherheit und kommunales Eigentum beraten und durch Antragsteller zurückgezogen am: 13.10.2016